

Jahresbericht Schuljahr 2022-2023



Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht Bildungskommission und Schulverwaltung	3
1.1.	Einleitung.....	3
1.2.	Jahresrechnung	3
2.	Bericht Volksschule	5
2.1.	Einleitung.....	5
2.2.	Leistungsauftrag	5
2.3.	Aktivitäten.....	6
2.4.	Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung	6
2.5.	Kooperationen	8
2.6.	Statistik.....	10
2.7.	Ausblick	13
3.	Bericht der Schulsozialarbeit.....	14
3.1.	Allgemein.....	14
3.2.	Kindergarten und Primarschule.....	14
3.3.	Sekundarschule	15
3.4.	Statistik.....	16



Begrüssung der neuen Kindergartenkinder, Bündtmättli, August 2022

1. Bericht Bildungskommission und Schulverwaltung

1.1. Einleitung

Die wichtigsten operativen Schwerpunkte im letzten Schuljahr waren die externe Evaluation und die Planung des Neubaus im Muoshof. Die Resultate der externen Evaluation sind erfreulich und bestätigen, dass die Schulen Malters sehr gut auf Kurs sind.

Mit der per 1.8.2022 neu gegründeten Musikschule Region Malters (MSRM) ging auch eine Neuorganisation der strategischen Bildungsstrukturen einher: Die Bildungskommission ist seit dem Sommer 2022 für die Volksschule zuständig, die Musikschule wird durch die neue Musikschulkommission geleitet. Entsprechend beinhaltet dieser Jahresbericht erstmals keinen Bereich der Musikschule. Die nachfolgende Jahresrechnung im Bereich Bildung umfasst jedoch weiterhin sowohl die Volks- wie auch die Musikschule.

Die Bildungskommission, Schulleitungen und Gemeinderat pflegen eine konstruktive, funktionierende Zusammenarbeit. Es bewährt sich sehr, dass sich die Bildungskommission auf die strategischen Aufgaben konzentriert und die operativen Aufgaben konsequent der Schulleitung überlässt. Der Bildungskommission ist die Wertschätzung gegenüber allen an der Schule Beteiligten sehr wichtig. Nur gut ausgebildete und zufriedene Personen können einen qualitativ guten Unterricht bieten und den Schülerinnen und Schülern eine optimale Lernumgebung schaffen. Neben einer erfolgreichen Rekrutierung ist auch der Erhalt von bestehenden Lehrpersonen wichtig und muss gepflegt werden.

Wir danken den Schulen Malters, insbesondere der Schulleitung und allen Lehrpersonen, ganz herzlich für den wiederum grossen Einsatz im abgelaufenen Schuljahr.

1.2. Jahresrechnung

20 Bildung (Aufgabenbereich 20)

Jahresbericht 2022

Zuständige Gemeinderätin: Sibylle Boos-Braun

20.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-8'302	-9'282	-8'719
30 Personalaufwand	-10'754	-11'661	-11'630
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-974	-1'278	-1'429
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-119	-187	-186
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-1	0	-3
36 Transferaufwand	-2'050	-2'608	-2'406
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-132
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'868	-5'288	-5'151
Total Aufwand	-18'899	-21'154	-20'938
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	300	390	588
43 Verschiedene Erträge	1	0	5
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	1	0	3
46 Transferertrag	8'547	9'504	9'648
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'748	1'978	1'976
Total Ertrag	10'597	11'872	12'219

(+ Ertrag / - Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Kindergarten	Aufwand	-1'582	-1'693	-1'717
	Ertrag	787	875	876
	Saldo	-794	-817	-840
Primarschule	Aufwand	-6'646	-7'219	-6'972
	Ertrag	3'135	3'197	3'214
	Saldo	-3'511	-4'022	-3'758
Sekundarschule	Aufwand	-5'315	-5'653	-5'498
	Ertrag	3'781	3'949	3'912
	Saldo	-1'534	-1'704	-1'585
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	-359	-440	-368
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-359	-440	-368
Musikschule	Aufwand	-1'159	-1'892	-2'020
	Ertrag	556	1'234	1'442
	Saldo	-603	-658	-577
Schuldienste	Aufwand	-461	-496	-480
	Ertrag	113	119	122
	Saldo	-348	-378	-357
SchuFaTas	Aufwand	-404	-430	-603
	Ertrag	274	273	424
	Saldo	-130	-157	-180
Sonderschulung	Aufwand	-1'305	-1'373	-1'387
	Ertrag	374	383	425
	Saldo	-931	-990	-962
Gemeindebibliothek	Aufwand	-167	-191	-177
	Ertrag	139	152	147
	Saldo	-28	-39	-29
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-59	-74	-56
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-59	-74	-56
Bildung allgemein	Aufwand	-4	-5	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4	-5	-5
Leitung Bildung	Aufwand	-811	-842	-836
	Ertrag	811	842	836
	Saldo	0	0	0
Volksschule Übriges	Aufwand	-628	-848	-819
	Ertrag	628	848	819
	Saldo	0	0	0

(+ Ertrag / - Aufwand)

20.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF) / netto	R2021	B2022*	R2022
Investitionsprojekte	-267	-272	-256
Notebooks Schüler Primar/ Sek und Lehrpersonen – Beschaffung 2021	-170	0	0
ICT Schule - Neue Präsentationstechnik 2021	-97	0	0
Notebooks Schüler Primar/ Sek und Lehrpersonen – Beschaffung 2022	0	-170	-173
ICT Schule - Neue Präsentationstechnik 2022	0	-102	-83

(+ Investitionseinnahmen / - Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen



Pistenspass für 3.-6. Primar in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Malters, Januar 23

2. Bericht Volksschule

2.1. Einleitung

Nach von Pandemie und ukrainischen Schutzsuchenden geprägten Schuljahren, starteten wir im Sommer 2022 wieder ohne besondere äussere Faktoren ins Schuljahr.

Im Alltag beschäftigte uns jedoch der Fachkräftemangel. Das Suchen und Finden von Lehrpersonen für fixe Pensen oder Stellvertretungen gestaltet sich zunehmend schwieriger.

2.2. Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag wird alljährlich im gemeinsamen Prozess Bildungskommission – Schulleitung erarbeitet. Die Schulleitung ihrerseits hat dafür mit den Leitungen der verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen zusammengearbeitet. Anlässlich der Sitzungen der Bildungskommission berichtet die Schulleitung regelmässig über den Stand der Zielerreichung.

Nicht alle der 33 Ziele der Schulleitung konnten bis Ende Schuljahr vollständig erreicht werden. Politische, zeitliche und organisatorisch-strukturelle Gründe sind dazu aufzuführen. Alle übrigen Ziele konnten wie geplant erreicht werden.

Eine Auswahl bearbeiteter Ziele aus dem Leistungsauftrag:

- **Bauprojekt Muoshof:** Die Planungs- und Baukommission, in welcher der Schulleiter Sek und zwei Lehrpersonen vertreten sind, erarbeitete die Detailpläne und bereitete die Unterlagen für die Abstimmung vor. Im April 2023 wurde der Baukredit in der Höhe von 20.85 Mio CHF von der Bevölkerung ([Botschaft](#)) mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 77.8 % angenommen. Die Arbeiten der Baukommission schreiten voran und der Detaillierungsgrad steigt. Das Baubewilligungsverfahren ist eingereicht.
- Die **Externe Evaluation** wurde im Dezember 22 online und Februar/März 23 vor Ort durchgeführt. Die Kernaussagen konnten den Teams im Juni 23 präsentiert werden. Erfreulicherweise wird den Schulen Malters eine hohe Qualität in allen Bereichen attestiert.
- Mit dem **Naturkindergarten** liegt ein Konzept vor, dass ein zusätzliches Angebot zum herkömmlichen Kindergarten bietet. Die Einführung ist auf Sommer 2024 geplant.
- Die **Zusammenarbeit** Musik- und Volksschule ist etabliert. Das Konzept zum Musikunterricht MU3 wurde auch im Schuljahr 2022-2023 umgesetzt. Die Gestaltung der Schulentlassungsfeier der 3. Sek entwuchs dem Projekt MU3.
- Das **Label Partizipation** der Sekundarschule Malters verpflichtet weiterhin. Die Prozessbegleitung ist institutionalisiert und die TIB hat an Bedeutung gewonnen.
- Im vergangenen Schuljahr konnte die erste Umsetzungsphase vom **Jugendprojekt LIFT** abgeschlossen werden. 4 Lernende wurden in ihrer Berufswahl durch LIFT erfolgreich begleitet. Fürs neue Schuljahr werden mehr Lernende in mehr lokal ansässigen Betrieben begleitet.
- In **Zusammenarbeit mit der Stelle Gesellschaft** konnte das Projekt der frühen Sprachförderung angepasst und die Sprachstandserhebung bereits bei den Kindern im Alter von 2-3 Jahren durchgeführt werden. Die Schnittstelle frühe Kindheit-Schule (Kindergarten) kann durch die Zusammenarbeit von Schule und Stelle Gesellschaft sorgfältig und förderorientiert gestaltet werden.
- Die **Betreuungsgutscheine** wurden durch das Sozialamt eingeführt und auch für die Tagesstrukturen der Schulen angewendet.

Arbeitsschwerpunkte ausserhalb des Leistungsauftrags

- Organisation der Integration ukrainischer Kinder auch mit dem Ausbau des Angebots "Deutsch als Zweitspracheunterrichts (DaZ)"
- Zunehmende Heterogenität der Schülerschar – Umgang mit Vielfalt und Begleitung von Lernenden mit speziellen Bedürfnissen als Herausforderung im Alltag der Schulgemeinschaft



Waldwoche, Kindergarten Eischachen, März 2023

2.3. Aktivitäten

Die Liste von projektartigen Schulanlässen ist erfreulicherweise im vergangenen Schuljahr gewachsen.

Die Einschränkungen der Pandemie sind glücklicherweise Geschichte. Alles was, ist wieder möglich.: Lehrstellenparcours, Elternkaffees, Besuchstage, Durchmischung von Klassen, Exkursionen, Sporttage, Projektstage, Ateliertage, ausserschulisches Lernen, Klassenlager, Pausenaktivitäten, Schulreisen, Pistenspass, Fasnachtsumzugteilnahme und vieles mehr.

Erfreulich und erstaunlich, was in Ergänzung zum Unterricht in den einzelnen Klassen, in den Stufen und den Schulhausteams Jahr für Jahr erarbeitet wird.

Die Aktivitäten werden in den Schulhäusern in der Jahreschronik dokumentiert. Einen punktuellen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten der Schule können wir über das [INFOMalters](#) gewähren. Alle Haushaltungen von Malters und alle Lernenden aus Schachen und Schwarzenberg werden mit dem INFOMalters 11 mal jährlich bedient.

2.4. Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung

Im Schuljahr 22-23 wurden die Schulen Malters von der Externen Evaluation beurteilt. Die Bereiche aus dem [Orientierungsrahmen 1.1 Führung wahrnehmen](#), [2.4 Unterricht entwickeln](#), [3.2 Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden](#) und [3.3 Kompetenzerwerb](#) wurden fokussiert beurteilt.

Die Gesamtschule als auch die Leitungseinheiten Eischachen, Bündtmättli und Muoshof bekamen detaillierte Rückmeldungen. Die Beurteilung zeigte gute bis sehr gute Qualität. Im Bereich der Kriterien gestützten Unterrichtsentwicklung haben sich die Schulen Malters für die kommenden Jahre ein Entwicklungsziel gesetzt. Die Erreichung und der Weg dazu wird der Schulaufsicht des Kantons Luzerns im August 2026 aufgezeigt.

Im Frühjahr 23 gestaltete die AG IEVA die interne Evaluation zur Thematik Methodenkompetenz. Die Resultate dienen zur Absprache über die verschiedenen Stufen hinweg.

Auch im 2022-23 kontrollierte die [Schulaufsicht](#) sämtliche Schulen des Kantons zu ausgewählten Themen. Die Schulaufsicht attestiert den Schulen Malters ein korrektes Umsetzen aller Vorgaben.

SCHILW: Folgende Themen wurden in der unterrichtsfreien Arbeitszeit bearbeitet:

Kindergarten- und Primarstufe

- Neue Autoritäten und deren Umsetzung
- Blaulichtweiterbildung. Was tun wenn's brennt?
- Formulierung der Aufträge für die verschiedenen Arbeitsteams KG-PS
- Beurteilungskonferenz
- Altersgemischtes Lernen
- Teambildung kreisintern

Sekundarstufe

- Umsetzung des pädagogischen Schulprofils
- Evaluation der Schülerpartizipation und Definition der Entwicklungsthemen im Rahmen des Labels «Partizipation»
- Erarbeitung von Grundlagen zu SOL (selbstorganisiertes Lernen) und erste Umsetzung
- Beurteilungskonferenz – Beurteilung gemäss LP 21
- Teambildung kreisintern



Atelierwoche Religionen, Muoshof, Juni 2023

Bei der Personalführung standen weiterhin die Themen Teamarbeit, die Weiterbildung mit Schwerpunkt integrative Förderung (IF, inkl. DaZ) und die Besetzung der Stellen mit entsprechend ausgebildeten Personen im Vordergrund. Zunehmend an Bedeutung gewinnt der Einsatz von Assistenzen (im Rahmen der Verordnungen integrative Sonderschulung (IS) oder bei anspruchsvollen Klassensituationen) mit passendem Personal.

Von 24 Lehrpersonen, welche im IF/IS-Bereich eingesetzt sind, verfügen 14 über die notwendigen Aus- und Weiterbildungen oder absolvieren die Ausbildung berufsbegleitend. Im vergangenen Schuljahr konnten 3 Lehrpersonen den Masterstudiengang IF oder SHP (Schulische Heilpädagogik) erfolgreich abschliessen, eine Lehrperson ist Mitten in der Ausbildung und im Sommer starten 2 Lehrpersonen ins Studium.

Der Schulpool betrug insgesamt 76.5 Lektionen. Darin enthalten sind Ressourcen für die Baukommission; für die ICT an VS, bei der Musikschule Region Malter (MSRM) und den Schuldienst (ehemaliger Standort Malter); für die Mentorate neuer Lehrpersonen, Gesundheitsförderung, Schulhausadministration, Bibliothek, Schul- und Unterrichtsentwicklungsaufgaben und vieles mehr. Insgesamt wurden rund 80 Schulpoolaufträge erstellt und mit Lehrpersonen vereinbart. Die Abrechnung vom August 2023 zeigt, dass die Ressourcen richtig zugeteilt wurden.

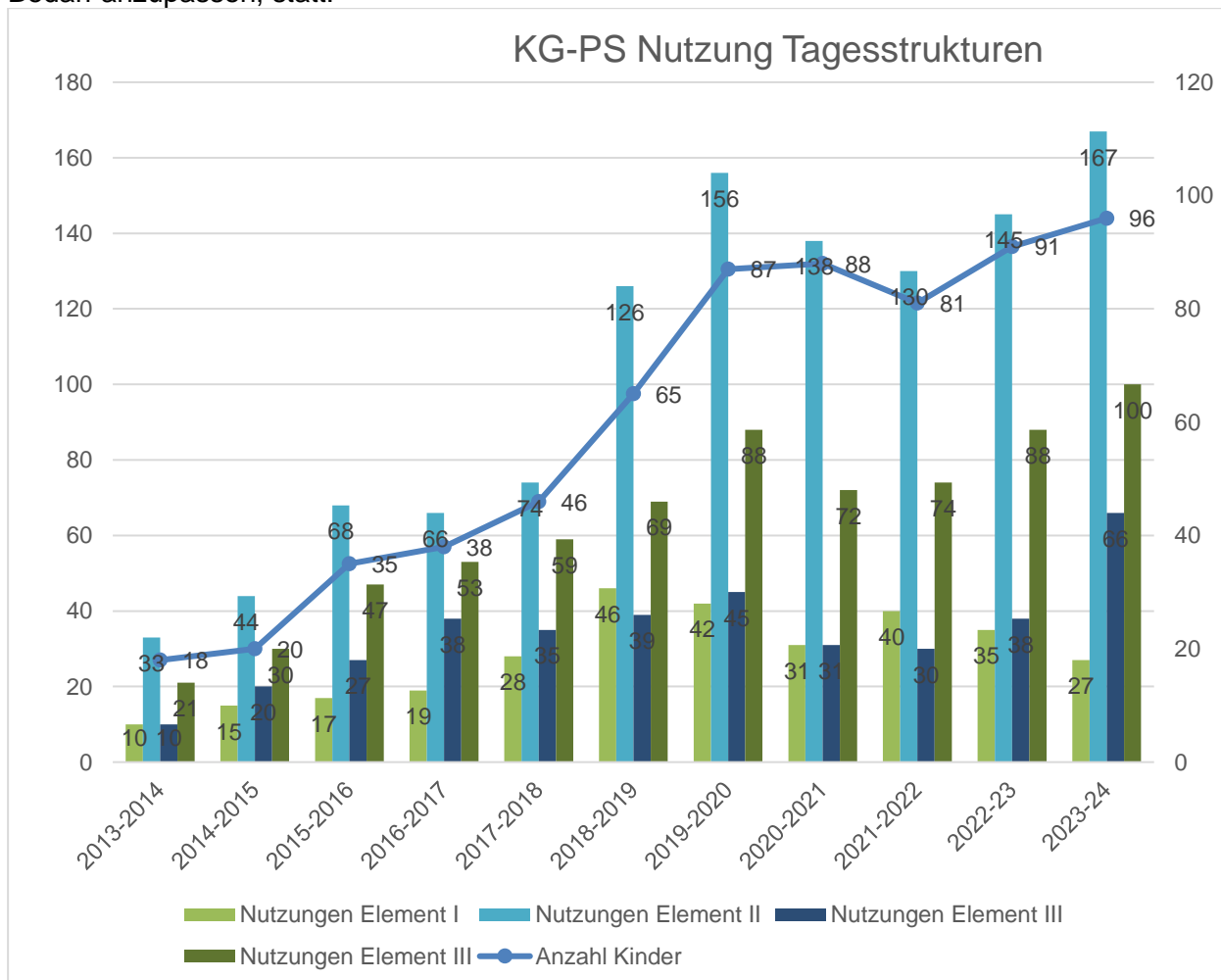
Der Schulleitungspool betrug 367 Stellenprozent (100% entspricht 42 Wochenstunden). Das zur Verfügung stehende Leitungspensum ist auf das 5-köpfige Leitungsteam verteilt und entspricht den Richtlinien des Kantons.



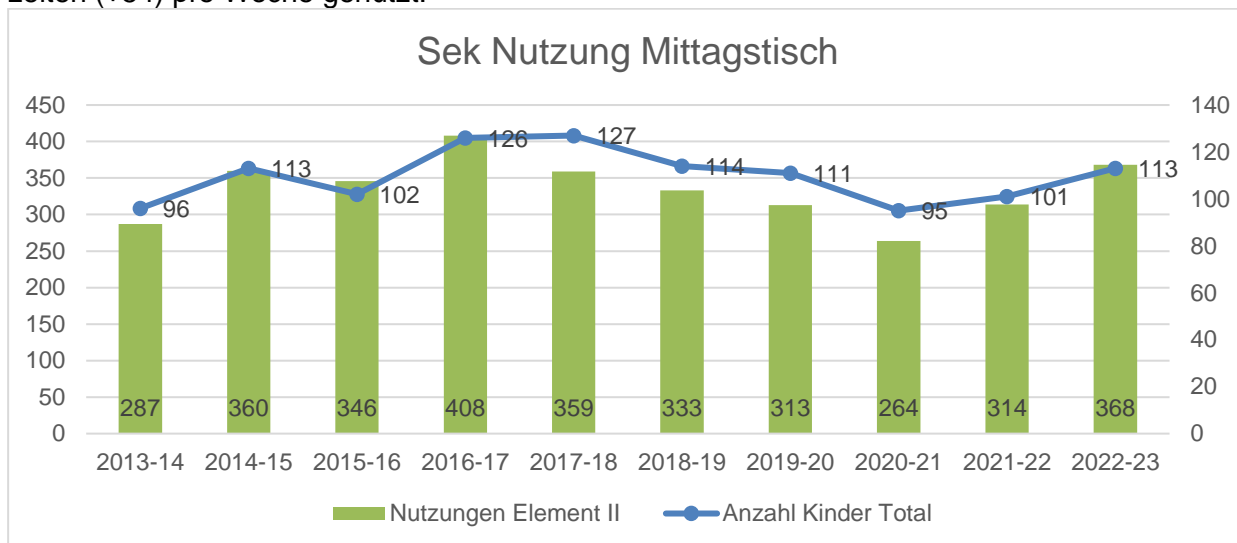
Klassenprojekt zu gesunder Ernährung, Eischachen, Oktober 2022

2.5. Kooperationen

- **PH Luzern:** Wie schon in den Vorjahren sind die Schulen Malters 2022-2023 als Kooperationschule im stufenübergreifenden Grundjahr und an verschiedenen Blockpraktika beteiligt. Der Bezug und die Vernetzung zur Ausbildungsstätte bringt neues Fachwissen für den Unterricht und Personalkenntnisse (Rekrutierung von Lehrpersonen).
- **Netzwerk Luzerner Schulen:** Die Schulen Malters sind im Schuljahr 2022-2023 mit folgenden Themen in [Teilnetzwerken](#) beteiligt: Gesundheitsförderung, zielorientiert beurteilen und fördern, Integrative Förderung, integrative Sonderschulung, offener Anfangsunterricht, Führung, Sekretariat und Partizipation.
- **Schulen Schachen und Schwarzenberg:** In zwei Austauschsitungen mit den Schulleitungen Schachen (Werthenstein) und Schwarzenberg und im bilateralen Austausch sind wesentliche Themen der Schulführung, der Organisation und der Koordination im Kreis Sekundarschule Malters besprochen worden. Ebenso die Verbindlichkeiten in Medienbildung und den überfachlichen Kompetenzen auf der Primarschule konnten ausgetauscht und teilweise angeglichen werden.
- **ERFA der Bildungskommissionen Entlebuch und Luzern wie auch VBLU:** In einem jährlichen Erfahrungsaustausch (ERFA) mit den Bildungskommissionen aus der Region Entlebuch und Luzern, wie auch mit dem Verband Bildungskommissionen Luzern (VBLU) werden aktuelle Themen diskutiert und mögliche Lösungen besprochen. Die Gemeinde nimmt so an mind. 3 ERFA's teil und pflegt so des Netzwerk mit anderen Bildungskommissionen.
- **Zusammenarbeit mit Jugendkommission und Elterngruppierung:** Der Lehrstellenparcours konnte in Zusammenarbeit mit Vertretern der Bildungskommission, der Jugendkommission, des Gewerbes und der UVI durchgeführt werden. Die Schule stellt seit Schuljahr 2013-14 ein Mitglied in der Jugendkommission. Die Zusammenarbeit und Kooperation mit der Jugendanimatorin der Gemeinde Malters ist wertvoll. Der Kontakt mit der Elterngruppe EGM ist institutionalisiert.
- **Tagesstrukturen:** Mit dem Verein Kinderbetreuung Malters finden regelmässige Gespräche mit dem Ziel, die Angebote, Abläufe, Organisation und Finanzierung zu prüfen beziehungsweise bei Bedarf anzupassen, statt.



- **Mittagstisch Sek:** Der Mittagstisch im Muoshof wurde von 113 Lernenden (+12) für 368 Mahlzeiten (+54) pro Woche genutzt.



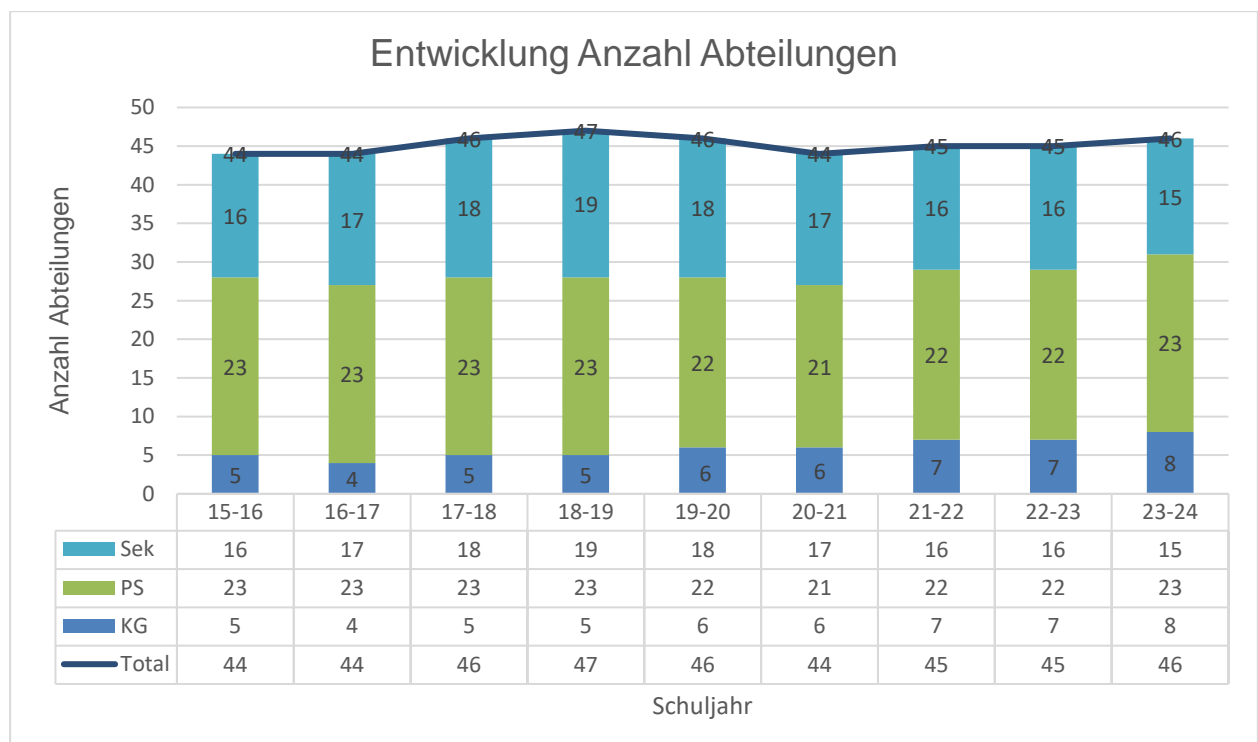
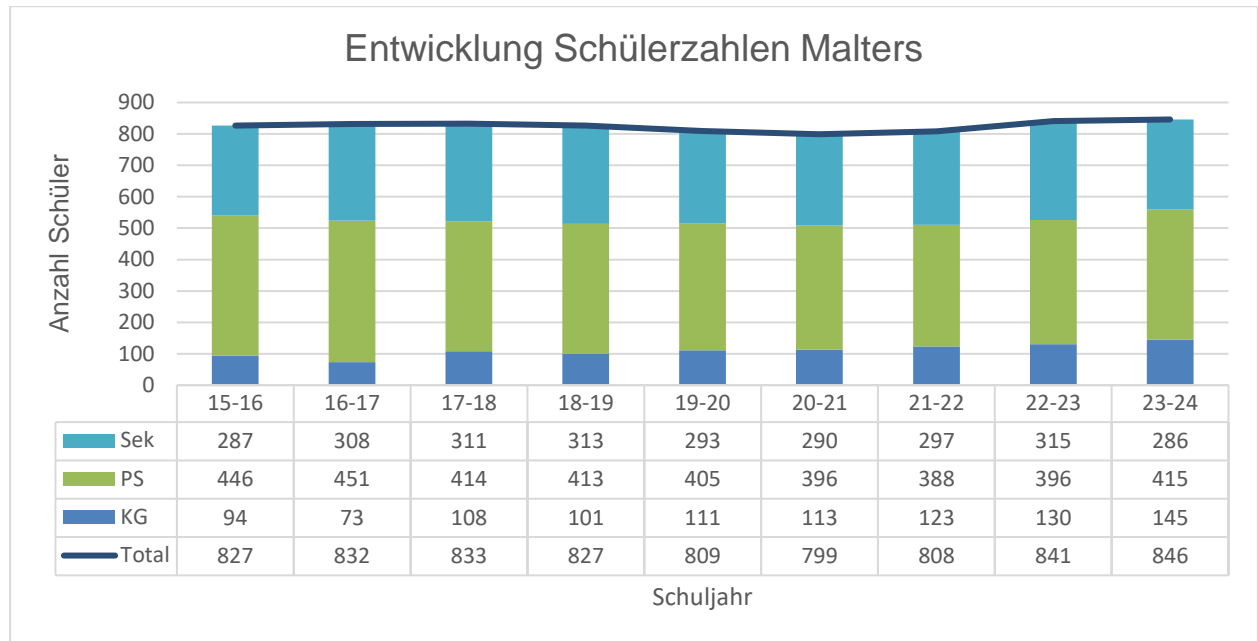
- **Schulzahnärzte:** Die Abläufe und Schriftlichkeiten zum obligatorischen Schulzahnarztuntersuchung wurden geringfügig angepasst. Die Abläufe mit dem neuen Zahnbüchlein bewähren sich – Rechnungsstellung, Kontrolle und Überprüfung funktionieren.
- **Schulärzte:** Die jährliche Zusammenkunft diente zur Überprüfung der Abläufe. Im neuen Schuljahr werden die Schulen Malter neue Wege in der Durchführung der obligatorischen Schuluntersuche gehen. Das System wird jenem der Schulzahnärztlichen Untersuchung angelehnt.
- **Verkehrsinstruktion der Luzerner Polizei:** Die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Instruktor, Jürgen Mündle, verläuft in vorbildlicher Art und Weise. Die Lehrpersonen und Schulleitungen konnten von der Unterstützung viel profitieren. Der Verkehrsgarten für die 3. Klassen fand im Frühling 2023 wieder statt. Auch die Fahrradprüfung konnte im Mai 2023 abgehalten werden. Alle 58 Lernenden durften den begehrten Wimpel, als Zeichen der erfolgreich absolvierten theoretischen und praktischen Prüfung, in Empfang nehmen.
- **Diverse Zusammenarbeitsgefässe,** wie zum Beispiel: Austausch mit der KESB, Mitarbeit innerhalb der Gemeinde, Mitarbeit in kantonalen Arbeitsgruppen



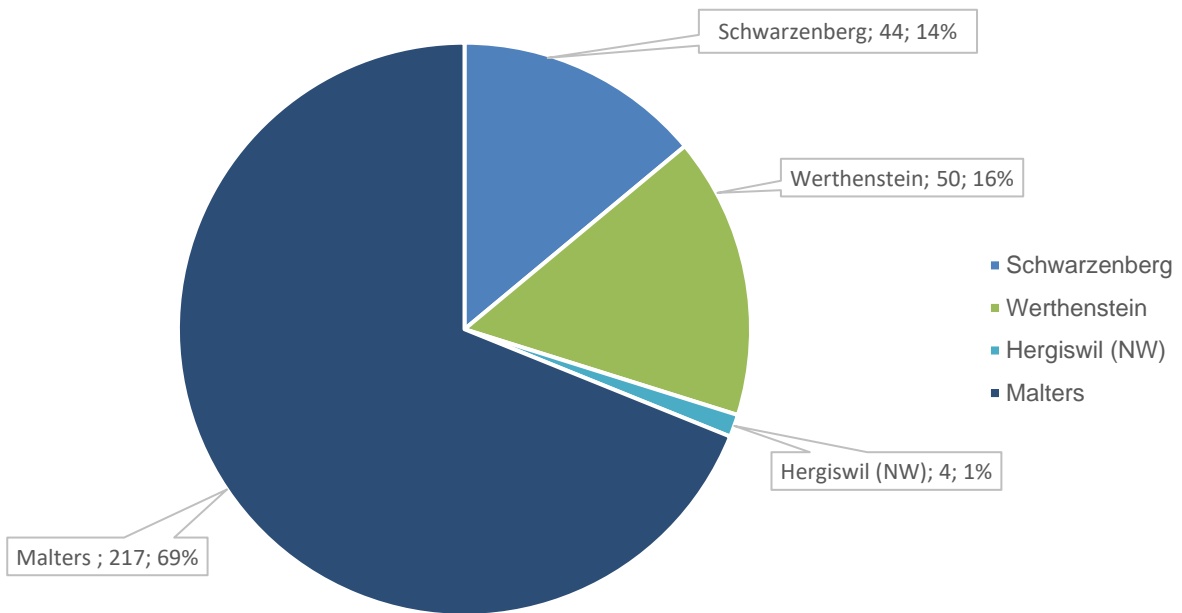
Berufsinformationsveranstaltung, Muoshof, November 2023

2.6. Statistik

- Kennzahlen Schulen Malters: (Stand 01.09.2022)
 - 44 Klassenabteilungen (7 KG, 22 PS, 15 Sek)
 - Pensen Förderangebote: IF KG/PS 151 Lektionen, IF Sek 91.7 Lektionen, DaZ 109.5 Lektionen (inkl. 24 DaZ Asyl)
 - 845 Lernende (siehe Diagramm): 132 (+9, zusätzlich 3 erst aufs 2. Semester) KG, 398 (+10) PS, 315 (+18) Sek
 - 123 Lehrpersonen inkl. SL, 3 SSA, 3 M+B, 5 Assistenzen in total rund 7890%-Stellenprozenten

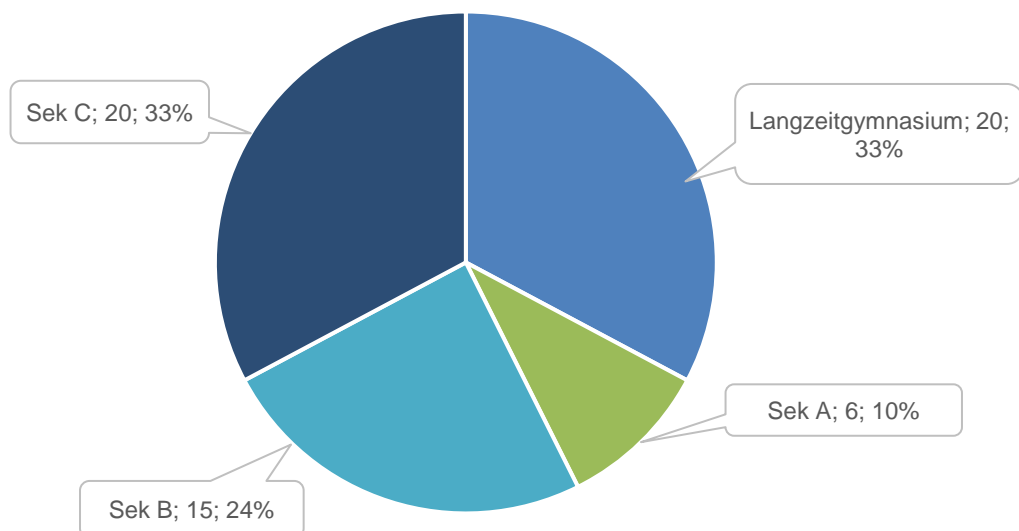


Wohngemeinde Lernende Sek Schuljahr 2022-23

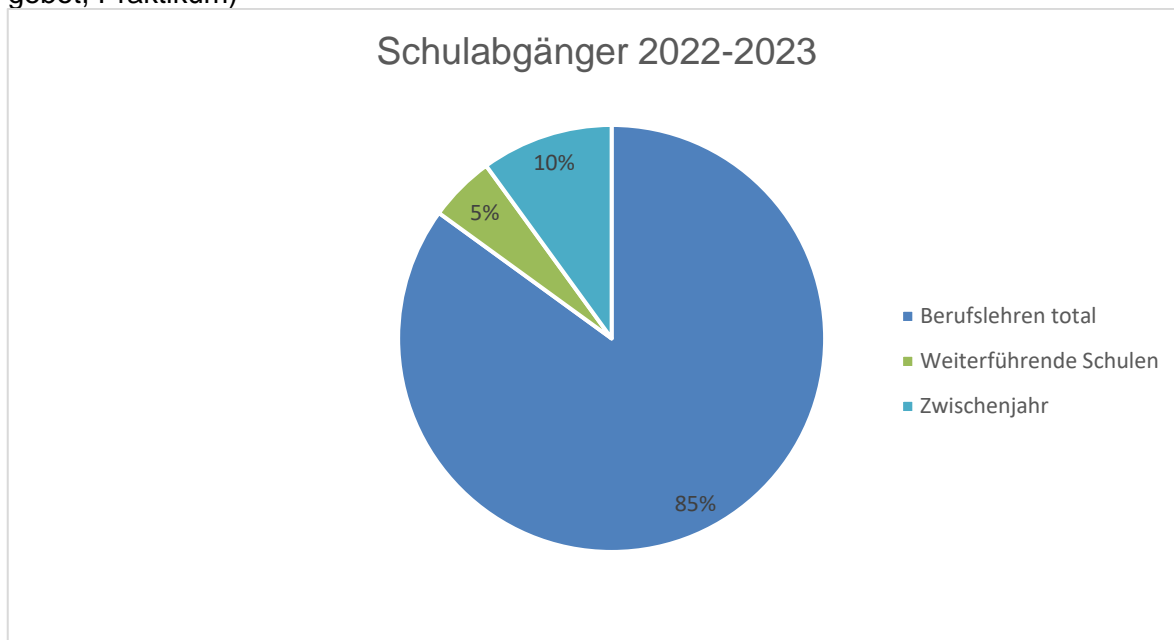


- Total besuchen 30 Schülerinnen und Schüler dieselbe Schulstufe/Jahrgang wie im Vorjahr. Davon entfallen 18 Lernende auf den Kindergarten, 12 Lernende im Sinne von längerer Verweildauer an den 1./2. Klassen und keine Lernenden der Sek hatten einen Niveauwechsel mit Jahrgangsverlust.
- 114 Kinder besuchen den Unterricht Deutsch als Zweitsprache. Insgesamt zählen wir 188 Lernende mit einer fremden Muttersprache (22.4%).
- Im ordentlichen Übertrittsverfahren 2022-23 Primarschule – Sekundarstufe gab es folgende Zuteilungen aus den drei 6. Klassen der Schulen Malters:
 - Kantonsschule 20 Lernende
 - Niveau A 6 Lernende
 - Niveau B 15 Lernende
 - Niveau C 20 Lernende

Übertritt Primar- Sek 2023 Malters



- Aus der 2. und 3. Sekundarstufe erfolgten im Rahmen des Übertrittsverfahrens 3 Übertritte in das Kurzzeitgymnasium.
- Von den 100 SchulabgängerInnen wählen 85 eine Berufslehre (4 mit Berufsmaturität), 5 eine weiterführende Schule und 10 absolvieren eine Zwischenlösung (Sprachaufenthalt, Brückenangebot, Praktikum)



- Mutationen im Verlauf des Schuljahres:
 Zuzüge: 36
 Wegzüge: 32
 Von Mutationen entfallen 9 Zuzüge und 17 Wegzüge auf Flüchtlinge aus der Ukraine.

Vergleichszahlen des Kantons Luzern sind im [Zahlenspiegel 2022-23](#) publiziert.



Schulabschlussfeier 3. Sek, Projekt MU3, Zusammenarbeit Musik- und Volksschule, Juli 2023

2.7. Ausblick

Im Leistungsauftrag sind die Ziele 2022-23 definiert. Schwerpunkte sind die Durchführung der Externen Evaluation, das Bauprojekt Muoshof, die Festigung der Organisationsstrukturen auf Kindergarten-Primarschule (Co-Schulleitung Bündtmättli, Schul- und Unterrichtsentwicklungsgruppe, Stufenleiter), die Ausgestaltung der Unterrichtsentwicklung mit den entsprechenden SCHILW-Veranstaltungen und spezifischen Weiterbildungen, die Umsetzung des ICT-Konzepts inkl. Schulungen sowie die Einführung des Naturkindergartens auf das Schuljahr 23-24 hin.

Für die Schulleitungen gewinnt die Personalpflege und -rekrutierung zunehmend an Bedeutung. Die Schulen Malters sollen/wollen einen attraktiven Arbeitgeber bleiben.

Sandra Lütolf
Schulleiterin Schulen Malters



Apfelkiosk, Eischachen, Dezember 2022

3. Bericht der Schulsozialarbeit

3.1. Allgemein

Der vorliegende Jahresbericht gibt Auskunft über die Arbeit der Schulsozialarbeit (SSA) auf der Primar- und Sekundarstufe.

Für das Pensum der Schulsozialarbeit der Schulen Malters stehen insgesamt 121-Stellenprozent zur Verfügung. Julia Erazo übernimmt die Aufgaben der SSA für die beiden Schulhäuser Eischachen und Bündtmättli (Kindergarten und Primar) und Sibylle Gallati jene am Muoshof (Sekundarschule) in einem 50%-Pensum.

Die Statistik umfasst die aufgewendeten Stunden für die entsprechenden Bereiche.

3.2. Kindergarten und Primarschule

Die ausbalancierte Auslastung der SSA wirkte sich auch aufs neue Schuljahr aus. Die Struktur, vier bis fünf feste Termine in der Agenda festzuhalten und so genug Pufferzeit für unvorhersehbare Ereignisse, bei denen die SSA gebraucht wird, hat sich übers ganze Schuljahr bewährt. So konnte die SSA dem Anspruch, ein Schuldienst mit zeitnahe Einsatz zu sein, entsprechen.

Im Bereich der Prävention führte die SSA erstmals mit allen acht Kindergartenklassen der Gemeinde Malters ein und dasselbe Präventionsprogramm durch. Aufgrund der Rückmeldungen vom vergangenen Schuljahr, erklärten sich die Klassenlehrerinnen bereit "eigene Grenzen erkennen und wahrnehmen" als Fokusthema zu nehmen. Die Kinder lernten dazu die Figur des "Inneren Schiedsrichters" kennen. Dieser Ansatz stärkt die bekannte Stoppregel. Ende des aktuellen Schuljahres holte die SSA Rückmeldungen bei den Lehrerinnen ein. Mit wenigen Anpassungen begrüssen sie eine erneute Durchführung im kommenden Schuljahr. Wie in den vorhergehenden Schuljahren wurden die Lernenden der 5. Klassen zu ihrem Wohlbefinden befragt und erhielten gesamthaft als Klasse eine Rückmeldung zu ihrem Klassenbarometer. Die 5. Klasse im Schulhaus Eischachen nahm an der Befragung nicht teil. Grund dafür war eine Klassenintervention, die sich in den Vordergrund gestellt hat. Nach den Frühlingferien führte die SSA bei allen 3. Klassen ein angepasstes Programm aus der Kindergartenstufe zum Kennenlernen des "Inneren Schiedsrichters" durch. Die Klassenlehrpersonen begrüßten ebenfalls eine Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen.

Ebenso genossen beide Primarschulhäuser ein weiteres Jahr mit Streitschlichter*innen. Die SSA führte sie in ihre Aufgabe ein, begleitete sie so gut wie möglich und bot Treffen zum Austausch und Reflektieren an. Die Rückmeldungen der diesjährigen Streitschlichter*innen sind mehrheitlich positiv. Gewisse Konfliktsituationen forderten sie jedoch sehr. Sie merkten, dass Hilfefahren ebenso wichtig ist, wie ein Gesprächsangebot zu machen.

Den festen Einbezug im Pausenaufsichtsplan im Schulhaus Bündtmättli bewirkte eine erneute kritische Auseinandersetzung mit der Frage, ob die SSA Pausenaufsicht macht oder nicht. Ein Abgleich mit anderen Gemeinden führten zur folgenden Antwort: Nein, die SSA ist kein fester Bestandteil einer geplanten Pausenaufsicht. Auftrag der SSA ist es, dass das niederschwellige Angebot im Schulhaus den SuS bekannt ist. Dies beinhaltet sporadische Präsenz während der Pause, um mit den SuS ins Gespräch zu kommen. Zudem fungiert die SSA als sogenannter Joker für Engpässe, wenn Lehrpersonen einmal ausfallen oder es aufgrund erhöhtem Bedarf spezieller Situationen mehr Aufsichtspersonen braucht.

Im Bereich der Interventionen in Einzelfällen verzeichnet das vergangene Schuljahr rund 30 Fälle pro Schulhaus. Darin enthalten ist eine umfassendere Einzelfallführung im Bündtmättli in der Zeit ab Februar bis Juni 2023. Drei Klassen im Bündtmättli sowie zwei Klassen im Eischachen erhielten im Zusammenhang mit Einzelfällen Begleitung. Damit ist gemeint, dass es regelmässige Fachgespräche mit den betroffenen Lehrpersonen und Klassenbesuche gab. Während die 5. Klasse im Eischachen vom SIG (Schweizer Institut für Gewaltprävention) begleitet wurde, war die SSA für die restlichen Klassen zuständig.

In diesem Schuljahr war Julia Erazo, aktuelle Stelleninhaberin, aufgrund eines Urlaubs fünf Schulwochen abwesend. Ioana Kind hat diese Zeit stellvertretend übernommen. Sie führte von Mitte November bis zu den Weihnachtsferien die Einzelfallbegleitungen weiter und war Ansprechpartnerin für jegliche unvorhersehbare Ereignisse.

Beide Schulhäuser setzten sich mit Konflikten auseinander, welche einer erhöhten Eskalationsstufe zu zuordnen sind. Diese zogen sich über das ganze Jahr und forderten in Einzelfällen klare Absprachen und Vorgänge. Oft ereignete sich Vieles in der Freizeit oder auf dem Schulweg. Daraus folgerten Konflikte während Pausen, vor oder nach dem Unterricht. Auch aus den Rückmeldungen von

den Kindern, die sich als Streitschlichter*in zur Verfügung stellten, war dies spürbar. Sie erzählten von Konflikten, die von 0 auf 100 da waren und die Betroffenen rasch und ungefiltert in körperlicher Gewalt austrugen. Eine Gewaltprävention mit einem von Kindergarten bis Sekundarschule zusammenhängenden Konzept ist begrüssenswert und wird angestrebt. Der Gemeinderat bewilligt zusätzliche Ressourcen dazu. Es gilt nun, eine Auslegeordnung aus dem Bestehenden zu machen und zu definieren, wie Gewaltprävention als «roter Faden» durch die ganze obligatorische Schulzeit in Malter gezogen werden kann.

3.3. Sekundarschule

Die Liste der Lernenden, die von der Schulsozialarbeit der Primarschule an die Schulsozialarbeit der Sekundarschule übergeben wurde, war lang. Einige Lernende äusserten das Bedürfnis, dass die Schulsozialarbeiterin kurz nach dem Start an der Sekundarschule mit ihnen Kontakt aufnimmt und nachfragt, wie der Einstieg gelungen ist. Die anfänglich positiven Rückmeldungen waren erfreulich, leider zeigten sich zum Teil bald massive Schwierigkeiten und Konflikte über mehrere Klassen hinweg. Einzelne Jugendliche wurden gezielt ausgegrenzt, vom Klassenverband ausgeschlossen und für Vorgänge verantwortlich gemacht, für die sie nicht ausschlaggebend waren. Es schien wenig Wille vorhanden zu sein, die Situationen zu klären. Hier zeigte sich ein Muster, welches schon in der Primarschule wenig beeinflussbar war.

Über die sozialen Medien liefen unerfreuliche Geschichten, die schwer fass- und beeinflussbar waren. In einigen Situationen wurde die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten intensiviert. Vorübergehend zeigte sich eine Entspannung, die elterlichen Gespräche mit ihren Kindern schienen zu wirken. Dennoch keimten immer wieder Spannungen auf, die darauf ausgerichtet waren, dass einzelne Jugendliche andere um sich scharen, um dann gezielt auf jemanden loszugehen. Nur langsam gab es unter einzelnen Lernenden kritische Reflexionen, die dazu führten, sich von Gruppen und bedenklichen Verhaltensweisen zu distanzieren und sich andere Freunde zu suchen.

Die Turbulenzen innerhalb der Klassen und darüber hinaus prägten das ganze Schuljahr. Einzelne Jugendliche liessen sich nur schwer erreichen, zeigten kaum Bereitschaft, an ihrem Verhalten etwas zu ändern oder zu einem guten Klassen- und Schulklima beizutragen und suchten Gründe für belastete Stimmungen jeweils bei den anderen. Andere waren so fixiert auf einzelne «Freundschaften», dass sie schroffe Verletzungen und Beleidigungen in Kauf nahmen.

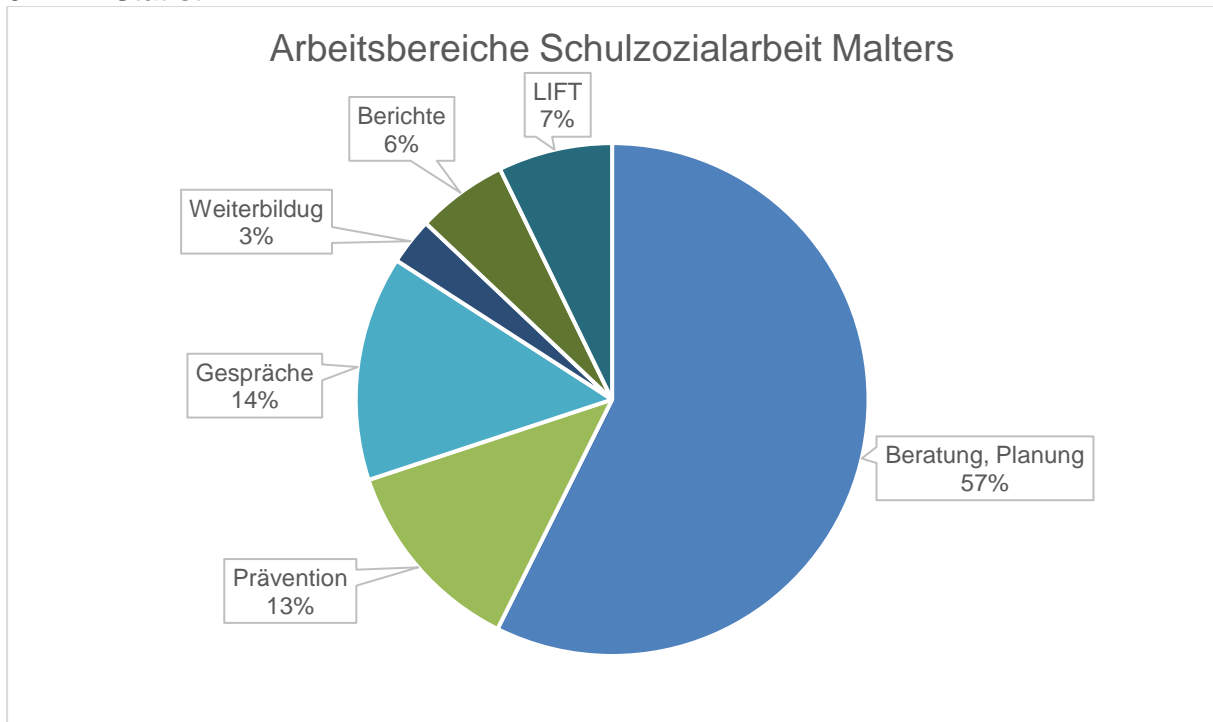
Daneben äusserten sich wiederum mehrere Jugendliche über belastende, spannungsgeladene familiäre Situationen. Ebenso kam es zu Aussagen über Suizidgedanken, Negativspiralen oder Angstattacken. Die langen Wartezeiten bei den entsprechenden Fachstellen bewirken, dass diese Jugendlichen, die eine dringende fachpsychologische Betreuung und Begleitung bräuchten, bei der Schulsozialarbeit bleiben und an dieser Stelle bestmöglich unterstützt werden.

Der auffallend raue Umgang der Jugendlichen untereinander im direkten Kontakt sowie über die sozialen Medien eskalierte in Gewaltvorkommnissen während der Freizeit, die sich jedoch auch auf die Schule und Schulgemeinschaft auswirkten. Zum einen ging man einigen Gruppierungen bewusst aus dem Weg und nahm Einschränkungen im persönlichen Freiraum in Kauf, zum anderen organisierte man sich die Freizeit vermehrt im häuslichen Rahmen und liess sich z. B. von abendlichen Trainings von den Eltern abholen, traf sich mit Freunden nicht mehr im öffentlichen Raum usw. Die ängstliche Stimmung und die Zurückhaltung, sich frei im öffentlichen Raum zu bewegen, schlugen auf die Stimmung. Erst das Aufarbeiten der Thematik an der Schule mit ersten Massnahmen führten zu einer gewissen Entspannung.



Sporttag, Bündmättli, September 2022

3.4. Statistik



Abkürzungen

AFR18	Gesetz zur Aufgaben- und Finanzreform 2018
AG	Arbeitsgruppe
Ass	Assistenz
Bü	Bündtmättli
DaZ	Deutsch als Zweitsprache für Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist
DVS	Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern
EEVA	Externe Schulevaluation
Ei	Eischachen
FLP	Fachlehrperson
GV	Generalversammlung
ICT	Aus dem Englischen: Information and Communication Technology. Der deutsche Begriff hierfür ist Informations- und Kommunikationstechnologie
IEVA	Interne Schulevaluation
IF	Integrative Förderung
IQES	Onlineplattform , welche das Qualitätsmanagement und die Qualitätsentwicklung einer Schule unterstützt.
IS	Integrative Sonderschulung
LIFT	Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab der 7. Klasse
LP	Lehrpersonen
LP 21	Lehrplan 21
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Luzern)
KG	Kindergarten
KLP	Klassenlehrperson
M+B	Musik und Bewegung
MA SHP	Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik
MAS IF	Weiterbildungsmaster Integrative Förderung
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik : Themenbereich des Lehrplan 21
MS	Musikschule
MSRM	Musikschule Region Malters
PH	Pädagogische Hochschule
PS	Primarschule
QM	Qualitätsmanagement
SAS	Schuladministrationssoftware
SCHILW	Schulhausinterne Weiterbildung
Schuldienste, SD	Schulpsychologischer Dienst, Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle, Schulsozialarbeit
Sek	Sekundarschule
SJ	Schuljahr
SL	Schulleitung
SSA	Schulsozialarbeit
SuS	Schülerinnen und Schüler
UVI	Unternehmervereinigung Industrie und Dienstleistungen Region Malters
VML	Verband Musikschule Luzern
VS	Volksschule

